

Bochum, 22. Februar 2024

Israel vor und nach dem 7. Oktober -  
Ayelet Bargur und Dani Engel zu Gast in Bochum

Nach dem Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023 war für die Menschen in Israel nichts wie es vorher war. Der Schock über die Ereignisse sitzt tief und die Frage, wie es so weit kommen konnte, ist drängender denn je. Wie war das Leben vor und nach dem 7. Oktober, was hat sich für immer verändert und wie kann es nach dem Krieg weitergehen? Auf diese Fragen wollen wir Antworten finden und haben dafür die israelische Filmemacherin **Ayelet Bargur** und **Dani Engel**, einen Angehörigen der Geiseln des 7. Oktobers, nach Bochum eingeladen.

Am 5. März, ab 18.30 Uhr, sprechen **Ayelet Bargur** und **Dani Engel** in der Bochumer Fritz Bauer Bibliothek im Rahmen eines Vortrags mit Diskussion über die aktuelle Situation in Israel. Kern dieses Vortrags wird das Vor- und Nachher des 7. Oktobers sein. Dafür werden sie auch einen Einblick in das Leben im *Kibbutz Nir Oz* geben, aus dem Engels Bruder zusammen mit seiner Familie entführt wurde. Der *Kibbutz* liegt in unmittelbarer Nähe des Gaza-Streifens und war eines der ersten Angriffsziele der Hamas.

Am 6. März, im Rahmen der Mittwochsgespräche, zeigen wir **Ayelet Bargurs** Film „**Das Haus in der Auguststraße**“ über das jüdische Kinderheim *Beit Ahawah* der 1920er Jahre. Nach dem Machtantritt der Nationalsozialisten 1933 wurde der Leiterin *Beate Berger* rasch klar, dass es in Berlin keine Zukunft mehr für ihre Schutzbefohlenen geben kann. Sie beschloss, das Kinderheim nach Palästina zu verlegen und rettete damit mehr als 100 Kindern das Leben. An der anschließenden Diskussion wird die Filmemacherin teilnehmen.

Des Weiteren werden **Bargur** und **Engel** unterschiedliche, nicht öffentliche, Termine wahrnehmen, darunter einen Besuch im Düsseldorfer Landtag sowie Gespräche mit Schüler\*innen.

**Gerne ermöglichen wir Vertreter\*innen der Presse auch ein Gespräch mit Bargur und Engel.**

Wenn Sie daran Interesse haben, schreiben Sie gerne eine E-Mail an:

[tobias.fetzer@fritz-bauer-forum.de](mailto:tobias.fetzer@fritz-bauer-forum.de)

Weitere Informationen zum Fritz Bauer Forum finden sie auf [www.fritz-bauer-forum.de](http://www.fritz-bauer-forum.de)

Kontakt: Fritz Bauer Forum | BUXUS STIFTUNG  
Feldmark 107 | 44803 Bochum | Deutschland  
[tobias.fetzer@fritz-bauer-forum.de](mailto:tobias.fetzer@fritz-bauer-forum.de) | +49 (0) 157 53192127

Bochum, 22. Februar 2024

## „We need, need, need to talk“

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir uns im Rahmen der Veranstaltungsreihe **„We need, need, need to talk“**, gefördert durch das Bundesprogramm **„Demokratie leben!“**, weiter mit der Situation in Israel und Palästina befassen. Dafür laden wir Menschen aus unterschiedlichen Kontexten ein, und versuchen zusammen, Antworten auf die drängendsten Fragen zu finden.

### **„We need, need, need to talk“ – kommende Veranstaltungen:**

5. MÄRZ 2024 | 18.30 - 20.00 UHR

Nach dem Angriff der Hamas | Vortrag und Gespräch über die aktuelle Situation in Israel

Mit **Ayelet Bargur** und **Dani Engel**

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

6. MÄRZ 2024 | 16.00 - 17.30 UHR

Mittwochsgespräch über den Film „Das Haus in der Auguststraße“

Mit **Ayelet Bargur**, Dr. Irmtrud Wojak und Dr. Anja Stuckenberger

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

 **STADT  
BOCHUM**

 **Kommunales  
Integrationszentrum  
Bochum**

Kinder- und Jugendring  
Bochum e.V.



Weitere Informationen zum Fritz Bauer Forum finden sie auf [www.fritz-bauer-forum.de](http://www.fritz-bauer-forum.de)

Kontakt: Fritz Bauer Forum | BUXUS STIFTUNG  
Feldmark 107 | 44803 Bochum | Deutschland  
[tobias.fetzer@fritz-bauer-forum.de](mailto:tobias.fetzer@fritz-bauer-forum.de) | +49 (0) 157 53192127

Bochum, 22. Februar 2024

**Ayelet Bargur**, geboren 1969 in San Francisco, lebt in Israel. Sie studierte an der Universität Tel Aviv Film- und Kunstwissenschaften sowie Filmregie und -produktion. Ihre Dokumentarfilme und Spielfilme reflektieren kritisch das tägliche Leben in Israel, sie wurden mit wichtigen Preisen ausgezeichnet und auf internationalen Festivals gezeigt. Für die Recherche zu dem Film- und Buchprojekt „Ahawah heißt Liebe“ erhielt Ayelet Bargur ein Stipendium des Berliner Künstlerprogramms des DAAD. „The House On August Street“ erhielt beim *Haifa International Film Festival* 2007 den „*Second Prize for Best Documentary*“ sowie 2008 den „*Grand Prix for Documentary*“ der CIRCOM.

**Dani Engel** ist der Bruder von Ronan Engel, von dem er sagte, dieser sei ein „schrecklicher Optimist“. Von der Entführung durch die Hamas erfuhr der Bruder, als er Ronans Facebook-Seite öffnete, die Hamas hatte die Entführung gefilmt. Ronan wurde ermordet, seine Familie nach 52 Tagen am 27. November freigelassen.

Weitere Informationen zum Fritz Bauer Forum finden sie auf [www.fritz-bauer-forum.de](http://www.fritz-bauer-forum.de)

Kontakt: Fritz Bauer Forum | BUXUS STIFTUNG  
Feldmark 107 | 44803 Bochum | Deutschland  
[tobias.fetzer@fritz-bauer-forum.de](mailto:tobias.fetzer@fritz-bauer-forum.de) | +49 (0) 157 53192127